

Prof. Dr. J. Schnell, GenLt a. D.

PD Dr. A. Glas

UniBw München, Militärökonomie

## Diskussionsbeitrag

### Ukrainekrieg – Verluste russische Streitkräfte; Stand 06.11.2022; Abschätzung / Thesenpapier

#### Leitfrage: Wie hoch sind die Verluste der russischen Streitkräfte im Ukrainekrieg? Größenordnung?

##### I. Methodik

- Definition „Verluste“; Abschätzung mit Verlustquoten bei vergleichbaren Kriegen
- „Verlustquote“: Anteil an gefallenen oder an nicht mehr einsatzfähigen / verfügbaren Soldaten ( Verwundete u. a. ) bezogen auf die Gesamtzahl eingesetzter Soldaten in einer Periode

##### II. Ukrainekrieg – 24.02.2022 bis 06.11.2022 - , bisher ca. 34 Wochen (ca. 8,5 Monate )

##### Annahmen und Rechnung:

- Verlustquoten je Woche bei intensiven Kampfhandlungen ca. 4 % ( Verluste an einsatzfähigen verfügbaren Soldaten ), je Woche ohne intensive Kampfhandlungen 0,5 % ( s. dazu S. 4 f. )
- Relation „Gefallene : dauerhaft nicht mehr einsatzfähige Verwundete u. a. “: „1 : 1,5“
- Russische Streitkräfte im Ukraineinsatz: durchschnittlich ca. 200.000 Soldaten ( Längerdienere Landstreitkräfte; zunehmend auch Reservisten )

- 6 intensive Kampfwochen ( Kiew, Charkiw, Mariupol ) →  $6 \times 4 \% = 24 \%$  → Verluste an einsatzfähigen Soldaten: ca. 48.000
- 28 weitere Kampfwochen →  $28 \times 0,5 \% = \text{ca. } 14 \%$  → Verluste einsatzfähige Soldaten ca. 28.000
- Summe: Bisher ca. 76.000 Verluste an einsatzfähigen verfügbaren Soldaten (russische Streitkräfte )

### III. These

**„Die Verluste an einsatzfähigen verfügbaren Soldaten der in der Ukraine eingesetzten russischen Streitkräfte liegen bei Nutzung empirischer Zahlen bisher – Zeitraum 24.02.2022 bis 06.11.2022 - in der Größenordnung von 76.000 Soldaten, davon ca. 30.000 Gefallene“**

### IV. Anmerkungen und ergänzende Thesen ( Abschätzung )

- genaue Zahlen kennt nur der russische Generalstab
- Mitteilung der ukrainischen Regierung v. 06.11.2022: „Bisher 75.930 russische Soldaten gefallen“ → nicht plausibel, stark übertrieben ( Abschätzung mit empirischen Zahlen  $\leq 30.000$  )
- Umfang russische Landstreitkräfte bei Kriegsbeginn insgesamt: ca. 400.000 ( Quelle: SIPRI ); davon ca. 35 % Wehrpflichtige , 65 % Längerdienner → ca. 260.000 Längerdienner  
→ **Verlustquote Längerdienner russische Landstreitkräfte ( nicht mehr für Einsätze verfügbar ) ca. 29 % ( 76.000 von 260.000 ); grob: bisher ca. 30 % der ausgebildeten Längerdienner der Landstreitkräfte**

- erwartbare Entscheidung: Teilmobilmachung ( 300.000 wehrpflichtige Reservisten, insgesamt ca. 2 Mio wehrpflichtige Reservisten )
- **Verluste ukrainische Streitkräfte ( Generalmobilmachung ): Annahme gleiche Größenordnung**
  - kein baldiges Kriegsende wegen mangelnder personeller Durchhaltefähigkeit ( Russland großes Potenzial an wehrpflichtigen Reservisten; Ukraine Generalmobilmachung )
  - **Kriegstote bisher, Größenordnung: Soldaten ca. 60.000, zivile Opfer  $\geq$  6.500 ( UNO ) → Summe:  $\geq$  67.000 → These: „60.000 bis 70.000 Kriegstote bisher“ ( bisher ca. 240 Kriegstage → je Kriegstag durchschnittlich ca. 270 Kriegstote )**

***Zur Begründung Verlustquoten s. folgende Seiten 4 f.***

**Begründung „Verlustquote“ ( Verringerung einsatzfähiger Soldaten je Woche; in %; bezogen auf eingesetzte Soldaten )**

**1. Eigene Untersuchungen**

- 14 Operationen mit intensiven Kampfhandlungen ( Zeitraum 1939 bis 2020 ) → durchschnittliche Verringerung einsatzfähige Soldaten je intensiver Kampfwoche ca. 5 %; Ukrainekrieg russische Feuerkraft überlegen → ca. 4 %
  - Russische Streitkräfte 2. Weltkrieg: jahresdurchschnittlich ca. 25 % → ca. 0,5 % je Woche
  - Ukrainekrieg russische Streitkräfte bisher bei den Annahmen: In den bisherigen 34 Wochen ca. 1 % je Woche
- **plausible Größenordnung der Annahmen ( intensive Kampfwochen 4 % / andere Kampfwochen 0,5 % );**

**2. Andere Quellen / nicht überprüfbar:**

**a. „155. Marinebrigade“ ( Marineinfanterie ), Anfang November 2022**

- Medienberichte: Soldaten der 155. Marinebrigade kritisierten auf Telegram öffentlich, dass die Brigade bei einer mehrtägigen intensiven Operation Anfang November 2022 „300 Soldaten verloren“ habe;  
bei Annahmen: „verloren“: Gefallene und schwer Verwundete; Brigadestärke ca. 4.000, Operation 3 Tage, in 3 Tagen ca. 300 Mann verloren → 7,5 %; bezogen auf die kampffintensive Einsatzwoche ca. 4 %
- Russisches VtgMinisterium hierzu: Intensive Kampfhandlungen zutreffend, jedoch „nur 1 % Gefallene und 7 % Verwundete, von denen ein großer Teil wieder im Einsatz sei“ → ca. 3 % je intensiver Kampfwoche

→ **plausible Größenordnung der Annahme: ca. 4 % bei intensiven Kampfwochen**

**b. Regierung Ukraine / November 2022: „ Bisher ca.1.500 russische Offiziere getötet, großer Teil hohe Offiziere“**

- Annahmen: Auf Kompanieebene davon im Fronteinsatz ca. 1.200 gefallene Offiziere, Stärke Kompanie ca. 100 Soldaten / 4 Offiziere je Kompanie; je gefallenem Offizier ca. 25 gefallene Soldaten
- Hochrechnung: Bisher ca. 30.000 gefallene / getötete russische Soldaten ( 1.200 x 25 )
- Eigene Abschätzung ( s. o. ): ca. 30.000 gefallene / getötete russische Soldaten

→ **plausible Größenordnung der Annahmen: Bisher ca. 30.000 gefallene russische Soldaten**

**c. US-General Mark McMilley / 10.11.2022:**

- **„Bisher weit mehr als 100.000 getötete oder verletzte russische Soldaten“, „Gleiche Größenordnung bei den ukrainischen Streitkräften“ ( Messgröße nicht: Verluste an einsatzfähigen verfügbaren Soldaten )**  
dazu:
- Eigene Abschätzung: ca. 76.000 Verluste an einsatzfähigen Soldaten; deutlich weniger;  
mögliche Erklärung: Mehr Verletzte je gefallener Soldat: „1 :3“; getötete russische Soldaten ca. 30.000 / verletzte russische Soldaten ca. 90.000 → Summe ca. 120.000; General McMilley: Keine Aussagen zu „wieviel Verletzte wieder im Einsatz“; bei Annahme ca. 45.000 der Verletzten wieder im Fronteinsatz → Verringerung einsatzfähiger verfügbarer Soldaten der russischen Streitkräfte bisher ca. 75.000

→ **Größenordnungen ähnlich und plausibel: ca. 76.000 russische Verluste als nicht mehr einsatzfähige Soldaten;**

**Weitere Aussagen General McMilley: „Möglicherweise könnten weder die Ukraine noch Russland siegen“ ( eigene These: „Keiner kann siegen““ ); „Man müsse sich daher anderen Mitteln zuwenden“;**

***Zivile Verluste: ca. 40.000, dabei unklar: Zivile Kriegsopfer oder einschließlich Verletzte; UNO:  $\geq$  6.500 zivile Kriegsopfer; Vermutung General McMilley einschließlich verletzte Zivilisten***

***Mit den Zahlen von General McMilley grob:***

***- ca. 240.000 getötete oder verletzte Soldaten, ca. 40.000 getötete oder verletzte Zivilisten***

***→ Summe: Bisher ca. 280.000 Kriegstote und Kriegsverletzte; durchschnittlich je Tag ca. 1.100; plausibel ?***

**Diskussion !**